



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 4. Dezember 2006

44. Volksschule. Englischlehrmittel für die Oberstufe. Neuschaffung

A) Rechtsgrundlage

Gestützt auf § 2 Lehrmittelverordnung für die Volksschule (412.14) beschliesst der Bildungsrat auf Antrag der kantonalen Lehrmittelkommission die Schaffung neuer Lehrmittel oder die Beteiligung an interkantonalen Projekten. Gemäss § 42 Volksschulgesetz (412.11) erklärt der Bildungsrat Lehrmittel der Volksschule, soweit zur Durchführung des Lehrplans tunlich, als obligatorisch.

B) Ausgangslage

Der Bildungsrat beschloss am 14. März 2003, dass ab Schuljahr 2006/07 alle Gemeinden mit der rollenden Einführung des Englischunterrichts ab der zweiten Primarklasse beginnen müssen. Während in der zweiten Klasse eine erste Sprachbegegnung mit Englisch ermöglicht werden soll, beginnt in der dritten Klasse der themenbasierte Englischunterricht. Zusammen mit diesem Beschluss wurden die Unterrichtsmaterialien „first choice“ obligatorisch für den Englischunterricht an der Unterstufe erklärt. Gleichzeitig wurde die Bildungsdirektion beauftragt, auf Beginn des Schuljahres 2006/07 einen Fachlehrplan Englisch für die Primarstufe vorzulegen. Der Bildungsrat genehmigte am 4. September 2006 den in Zusammenarbeit mit den Kantonen der EDK-Ost erarbeiteten Lehrplan.

Zur Sicherstellung eines nahtlosen Überganges beschloss der Bildungsrat am 15. März 2004, im Anschluss an das Unterstufenlehrmittel „first choice“ ein weiterführendes Englischlehrmittel für die Mittelstufe in Zusammenarbeit mit der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ILZ erarbeiten zu lassen. Der Rat genehmigte hierzu am 23. August 2004 das Feinkonzept zum Mittelstufenlehrmittel „Explorers“ und erklärte dieses zum obligatorischen Anschlusslehrmittel zu „first choice“.

Die an der Primarstufe eingeleiteten Massnahmen haben eine Reihe von Konsequenzen für die Oberstufe zur Folge. Diese betreffen u.a. den Fachlehrplan Englisch, die Ablösung des bisherigen Englischlehrmittels „Non-Stop English“ sowie die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen. Das neue Lehrmittel für die Oberstufe muss ab dem Schuljahr 2009/10 rollend eingeführt werden können, damit den ersten Schülerinnen und Schülern, die bereits im Schuljahr 2004/05 mit Englisch in der zweiten Primarklasse begonnen haben, ein problemloser Übergang gewährleistet werden kann.

Das vorliegende Konzept wurde im Auftrag der ILZ von der Pädagogischen Hochschule Zürich entwickelt. Es wurde am 31. Januar 2006 von der Kantonalen Lehrmittelkommission KLK und am 17. März 2006 vom Vorstand der ILZ einstimmig genehmigt. Die KLK hat an ihrer Sitzung vom 31. Oktober 2006 die Projektleitung und das Autorenteam bestätigt.

C) Erwägungen

1. Allgemeine Zielsetzung

Die stufenübergreifende inhaltliche Kontinuität und methodologische Konstanz sind oberste Anspruchskriterien für das neu zu schaffende Englischlehrmittel der Oberstufe. Für den Kanton Zürich bedeutet dies konkret, dass der Unterricht der Oberstufe explizit auf dem in der Primarschule erworbenen sprachlichen Wissen aufbaut und dass die massgeblichen methodologischen Grundsätze des Mittelstufenlehrmittels „Explorers“ aufgegriffen werden. Gleichzeitig soll sich aber das neue Oberstufenlehrmittel mit dem Arbeitstitel „voices“ punkto Inhalt und Aufmachung klar von „Explorers“ abgrenzen.

2. Didaktische Ausrichtung

Das vorliegende Konzept (Beilage) orientiert sich an neuesten sprachwissenschaftlichen und lernpsychologischen Erkenntnissen und berücksichtigt die bisherigen Erfahrungen sowohl an der Primar- als auch an der Oberstufe. Auf der Oberstufe geht es nun darum, die mit „first choice“ und „Explorers“ vermittelten Grundlagen des Englischunterrichts weiterzuentwickeln und die Motivation der Lernenden aufrecht zu erhalten. Wie schon bei „Explorers“ verfolgt auch das neue Oberstufenlehrmittel einen themenbezogenen und handlungsorientierten Ansatz des Sprachenlernens. Auch hier werden Sachthemen aus den Lehrplanaspekten Mensch-Umwelt-Kultur mit dem Sprachenlernen verknüpft. Die Lernenden werden wie schon an der Mittelstufe angeleitet, einen Teil der Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Das neue Lehrmittel unterstützt so einen kompetenz- und lernzielorientierten Unterricht. Die Bestimmung der Lernziele erfolgt auf der Basis des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

3. Lehrwerkteile

Der Aufbau des neuen Oberstufenlehrmittels orientiert sich an folgenden drei Dimensionen:

- Globalthemen (bzw. Themenfelder) pro Jahresband (analog wie in „Explorers“)
- Kernkurs (core course), der in Einheiten (units) aufgebaut ist
- Thematische Module

Gemäss Konzept umfasst das neue Lehrwerk folgende Teile:

Kernkurs (core course)

Pro Jahrgang wird ein vierfarbiges Buch mit 8 Units produziert, das von allen Anspruchsniveaus (Sek A, B und C) vollständig durchgearbeitet wird. Unit 1 verfestigt die sprachlich-kommunikativen Kompetenzen aus dem Vorläuferband, Unit 2 bis 8 beziehen sich auf die Globalthemen. Jede Unit gliedert sich in zwei oder drei Abschnitte, dieses wiederum in eine Abfolge von Tasks.

Audio-CD

Pro Jahresband wird ein Tonträger mit Tonbeispielen und Hörstücken von insgesamt ca. 60 Minuten produziert.

Thematische Module

Pro Jahresband werden vier Module (Themenhefte mit Material wie Texte und Bilder) produziert. Je nach Leistungszug wird eine unterschiedliche Anzahl von Modulen bearbeitet, was ein differenziertes Arbeitstempo zulässt (Langzeitgymnasium 4; Sek C 1-2 Module).

Teacher's Pack

Pro Jahresband wird ein Ordner A4 für die Lehrperson zur Verfügung gestellt. Dieser enthält methodisch-didaktische Ausführungen und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung für *Kernkurs* und *Thematische Module*, Hintergrundinformationen zu den Themen und weiterführende Unterrichtsideen. Zudem werden in Form von Kopiervorlagen Audioskripts, Lösungen und Mustertests angeboten.

Trainer CD-ROM

Pro Jahresband wird eine CD-ROM mit interaktiven Übungen zu Strukturen, Phrasen, Vokabular, Hör- und Textverstehen entwickelt.

Resource Book

Hier handelt es sich um ein Nachschlagewerk über alle drei Jahrgänge für den persönlichen Gebrauch der Schülerinnen und Schüler.

4. Projektorganisation

Die administrative Leitung und Projektkoordination liegt beim Lehrmittelsekretariat des Volksschulamtes. Diesem steht eine Projektgruppe (Steuergruppe) zur Seite, in der die ILZ, der Lehrmittelverlag und die Pädagogische Hochschule vertreten sind. Die fachliche Leitung untersteht Ruth Keller-Bolliger, Pädagogische Hochschule Zürich.

Funktion	Person
Projektleitung (Inhalt)	- Ruth Keller-Bolliger, PHZH
Autoren Kernkurs (Core Course)	- Daniel Stotz, PHZH - Christoph Suter, PHZH
AutorInnen Thematische Module	- John Clegg, freelance - Saskia Waibel, PHZH - NN.* - NN.*
AutorIn Resource Book	- NN.*
ExpertInnenteam Core Course*	- 2 Englischlehrpersonen Sek I - 2 Fachdidaktikerinnen Englisch <i>(aus diversen ILZ-Kantonen)</i>
ExpertInnenteam Thematische Module*	- 2 Englischlehrpersonen Sek I - 2 Fachdidaktikerinnen Englisch <i>(aus diversen ILZ-Kantonen)</i>
Begleitkommission* (interkantonal)	- 6 – 8 Fachlehrpersonen Sek I <i>(aus diversen ILZ-Kantonen)</i>

* *Verhandlungen mit interessierten Personen noch nicht abgeschlossen.*

5. Zeitplan

Im Rahmen der obligatorischen Einführung werden im Schuljahr 2011/12 die ersten Schülerinnen und Schüler in die erste Oberstufenklasse übertreten, die einen durchgehenden Englischunterricht ab der zweiten Primarklasse besucht haben (mit insgesamt ca. 440 Lektionen). Da aber viele Schulen auf freiwilliger Basis schon ein bis zwei Jahre vor dem obligatorischen Zeitpunkt mit dem Englischunterricht begonnen haben, muss dies im Produktionsplan berücksichtigt werden. Die Auslieferung der Materialien für das erste Oberstufenjahr ist deshalb bereits ab Januar 2009 für das Schuljahr 2009/10 vorgesehen. Damit kommt der Produktionsplan aber auch denjenigen Kantonen aus der Zentralschweiz entgegen, die mit der Einführung des Englischunterrichts an der Primarstufe früher begonnen haben.

6. Kostenrahmen

Auf Grund des vorliegenden Konzeptes legt der Lehrmittelverlag Zürich folgenden Kostenrahmen vor:

Entwicklungs- und Produktionskosten inklusive Autorhonorare: Fr. 6,5 Mio.

Die Kosten werden vom Lehrmittelverlag übernommen und in die Globalbudgets eingestellt.

7. Status des Lehrmittels

Im Kanton Zürich wird das neue Englischlehrmittel für die Oberstufe als obligatorisch bzw. als provisorisch-obligatorisch erklärt.

8. Einführung des Lehrmittels

Das Volksschulamt beauftragt die PHZH mit der Ausarbeitung eines Einführungskonzeptes, das dem Bildungsrat vorgelegt wird.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Der Bildungsrat stimmt dem vorliegenden Konzept zur Schaffung eines interkantonalen Englischlehrwerks für die Oberstufe und dessen Produktion durch den Lehrmittelverlag des Kantons Zürich zu.
- II. Der Bildungsrat nimmt zur Kenntnis, dass es sich um ein interkantonales Lehrmittel handelt. Die Projektleitung liegt beim Lehrmittelsekretariat (Volksschulamt). Das Lehrmittelsekretariat (Volksschulamt), der Lehrmittelverlag, die Interkantonale Lehrmittelzentrale ILZ und die PHZH bilden das Projektleitungsteam (Steuergruppe).
- III. Das Englischlehrmittel für die Oberstufe gilt als obligatorisches Anschlusslehrmittel zu „Explorers“.
- IV. Das Volksschulamt beauftragt die PHZH mit der Ausarbeitung eines Einführungskonzeptes, das dem Bildungsrat vorgelegt wird.
- V. Publikation in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- VI. Mitteilung an die Interkantonale Lehrmittelzentrale ILZ, die inhaltliche Projektverantwortliche Prof. Ruth Keller-Bolliger, die PHZH (5), die Bezirksschulpflegen (12), die Schulpflegen (222), den Verband Zürcher Schulpräsidentinnen und -präsidenten, das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, das Departement Schule und Sport Winterthur, die Schulsynode, den Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband z.H. der Stufenorganisationen, den VPOD, Sektion Lehrberufe, den Verein SekZH, den Mittelschullehrerverband, die Schulleiterkonferenz der Mittelschulen, die Finanzkontrolle des Kantons Zürich, den Verband Zürcher Privatschulen, die Direktion der Justiz und des Innern: Gemeindeamt, Abt. Gemeindefinanzen, die Bildungsdirektion: Generalsekretariat, Abt. Finanzen, Bildungsplanung, Lehrmittelverlag Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Volksschulamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Brigitte Steimen